

Jetzt Blut spenden

Gesundheit Das Rote Kreuz ruft zur Spende auf, um die Speicher zu füllen.

Neuffen. Ausgehend von einer Fünf-Tage-Woche werden in Deutschland täglich etwa 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können.

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ruft zur Blutspende in den kommenden Tagen auf. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 25. Juli, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Städtischen Halle Neuffen, Schützenhausweg 26.

Bedingt durch das zunehmend sommerliche Wetter und die sportlichen Großereignisse, ist in den vergangenen Wochen die Bereitschaft zur Blutspende in Deutschland bereits spürbar zurückgegangen.

Besonders jetzt und in den nächsten Wochen zählt jede Blutspende, um einen Engpass in der Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten zu vermeiden.

Alle Termine, Anmeldung und weitere Informationen im Netz unter www.blutspende.de oder unter der Telefonnummer (0800) 11 949 11. swp

Probieren und genießen

Hockete Am 26. Juli lädt der AK Kelter zum Weinausschank ein.

Grafenberg. Der AK Kelter Grafenberg veranstaltet am Freitag, 26. Juli, ab 18 Uhr, an der Weinbergmauer seine dritte Hockete mit Grafenberger Weinen.

Drei Weingärtner schenken Weine aus, die direkt unterhalb der Weinbergmauer gewachsen sind. Selbstverständlich gibt es auch andere Getränke. Zu essen gibt es Rote und Grillkäse. Bäckerinnen und Bäcker liefern dazu frische Brötchen aus dem Grafenberger Backhaus. Besucher erreichen die Weinbergmauer nur zu Fuß, entweder über die Treppe an der Grafenberger Kelter oder vom Parkplatz am Friedhof aus. Bei schlechtem Wetter ist die Veranstaltung in der Kelter. swp

Ein starkes Team für Ihr Auto!

www.ace-dettingen.de

**Werkstattreparaturen
Alle Fabrikate!!**

ACE GmbH
Daimlerstr. 24
72581 Dettingen
☎ (0 71 23) 97 20

GRATULATIONEN

Metzingen 80 Jahre alt wird Jakob Meisborn; 70 Jahre alt werden Gislinde Friedl und Ingelore Morbitzer.

Neckartenzlingen 80 Jahre alt wird Krista Wegendt.

Das Portal zum Traumberuf

Dettingen In der Schillerschule haben drei Firmen am Freitag ihr Pilotprojekt „Zukunftsbilder“ vorgestellt. Sie haben eine Idee, wie die Schüler ihren Traumberuf finden und Betriebe ihre zukünftigen Azubis. *Von Eva Fröhlich*

Ein großes Display steht in der Dettinger Schillerschule, direkt unter dem digitalen Stundenplan, neben dem Sekretariat. Darauf zu sehen: Anzeigen von Betrieben aus der Region, die ihre offenen Ausbildungsstellen und Praktikumsplätze präsentieren. Eine nach der anderen huscht über den Bildschirm. Unten rechts dann ein QR-Code. Wenn man den mit dem Smartphone scannt, kommt man direkt zur digitalen Visitenkarte des Unternehmens und kann sich mit wenigen Klicks bewerben. Vielleicht die Zukunft des Azubistellenmarktes?

„Der Vorteil ist“, erklärt Oli Hummel, der Entwickler der Idee, „dass lokale Betriebe direkt ihre Zielgruppe ansprechen können.“ Gleichzeitig sehen die Schüler, was in der Gegend so angeboten wird. Manuel Barth, der mit der Firma BKD den Vertrieb übernehmen wird, geht sogar noch weiter: „Die Jugendlichen erfahren von Berufen, die sie vielleicht noch gar nicht kennen.“

„Die Zukunftsbilder“, wie das Projekt heißt, soll ab nun deutschlandweit starten, etwa 20 Schulen aus Baden-Württemberg und Bayern sind schon dabei. Für die Schulen kostet es nichts, nur den Strom für das Display müssen sie bereitstellen.

Konrektor Jochen Kuhn erzählt, dass die Schüler das Projekt spannend finden und sehr interessiert sind. Weil: „Welcher 14-Jährige blättert heutzutage noch das Buch der Ausbildungsberufe durch?“ Das Display sei auf jeden Fall zeitgemäßer als Plakate an den Wänden. Alle drei Stunden lädt es neu, falls Anzeigen dazukommen, geändert oder entfernt wurden. Und wenn ein Schüler oder eine Schülerin eine spannende Lehrstelle gesehen hat, kann er oder sie entweder direkt über den QR-Code zum Betrieb kommen, oder, wenn es gerade geklingelt hat, einfach später nochmal kommen. Das Display läuft ja nicht weg.

Michael Donth, CDU-Bundestagsabgeordneter, ist ebenfalls



Von links: Oli Hummel (Mix-Art), Manuel Barth (BKD), Nasretin Dikkat (BKD), Wolfram Kuhlmann (BKD), Omar Omeirat (IKB Technology), Schulleiterin Kerstin Kreppel, CDU-Bundestagsabgeordneter Michael Donth, Konrektor Jochen Kuhn, Dr. Rolf Hägele (Gemeinderat Dettingen), Patrik Jersak (IKB Technology). Foto: Eva Fröhlich

zum Start des Projektes gekommen. Für ihn ist diese Art der Azubisuche zeitgemäß – mit diesem Medium und Eyecatcher hole man die Jugendlichen. Aber er stellt auch die wichtigste Frage: Was kostet es den Betrieb? Der Einführungspreis liegt aktuell bei 1600 Euro netto, kleinere textliche Anpassungen inbegriffen. Die Anzeige läuft laut Hummel dann das ganze Schuljahr durch, gemeinsam mit höchstens 19 anderen. Für die Betriebe hat die digi-

tale Werbeanzeige außerdem den Vorteil, dass genau geschaut werden kann, wie erfolgreich sie war. Man kann genau nachvollziehen, wie oft der QR-Code gescannt wurde, erklärt Omar Omeirat, der mit der Firma IKB Technology der Dritte im Bunde des Projektes ist. Obendrein sei die Hemmschwelle des Bewerbens niedrig – da man nur sehr einfache, wenige Schritte durchklicken muss. Er und sein Kollege Patrik Jersak sind für die Programmierung zu-

ständig. Und sie sind sich einig: So ein Angebot wie dieses hätte ihnen damals auch bei der Berufsfindung geholfen. „Ich habe keinen Ausbildungsplatz gefunden und bin dann aus Frust studieren gegangen“, erzählt Jersak lachend.

Die Idee zu dem Display hatte Oli Hummel, nachdem eine Frau in seiner Firma Mix-Art anrief und nach einem Praktikumsplatz für den Sohn einer Bekannten fragte. Hummel sagte damals, der Sohn solle einfach einmal vorbeischauen – aber er hörte nie wieder etwas, weder von der Frau, noch vom potenziellen Praktikanten. Und als er sich überlegte, wie er an die Schüler herantreten könne, reifte die „Zukunftsbilder“-Idee in ihm. Als alles dann reif für die Öffentlichkeit war, gab es nur noch die Frage zu beantworten, wo das Projekt den Anfang nehmen soll. „Ich bin Dettinger, da war es mir wichtig, dass es in Dettingen startet.“ Von der Region für die Region eben, wie die „Zukunftsbilder“.

Die Zukunft gemeinsam bilden

„Die Zukunftsbilder“ ist ein Projekt der drei Firmen Mix-Art, BKD-Trading und IKB Technology. Das Ziel ist es, deutschlandweit in Schulen die Werbedisplays aufzustellen, um eine Schnittstelle zwischen den Schülern und den Arbeitgebern zu schaffen, und das vor allem regional. In der Dettinger Schillerschule steht seit vergangener Woche bundesweit das erste Display dieser Art.

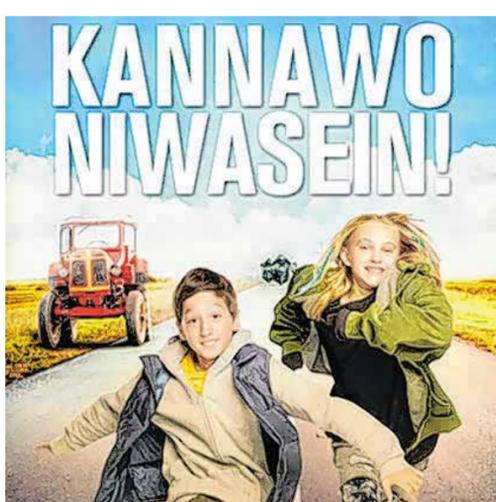
Große Gefühle unter freiem Himmel

Open-Air-Kino Für Erwachsene und Kinder läuft jeweils ein Film vor der Schillerhalle.

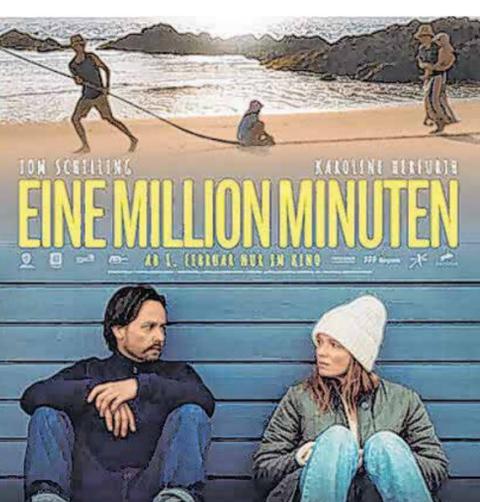
Dettingen. Die Sommerferien nahe und wie immer gibt es zu dessen Beginn wieder das Open-Air-Kino in Dettingen bei der Schillerhalle. Die Organisatoren – die Schulsozialarbeit und das Kulturamt der Gemeinde Dettingen – hoffen natürlich auf gutes Wetter, am besten ohne Sommergewitter.

Zwei Filme wurden ausgewählt – einer für Kinder und einer für Erwachsene. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen, Tickets sind auf der Homepage der Gemeinde Dettingen www.dettingen-erms.de erhältlich.

Gezeigt wird am Mittwoch, 24. Juli, der Film „Kannawoniwasein“. Der zehnjährige Finn fährt zum ersten Mal alleine mit dem Zug zu seiner Mutter und ihrem Freund. Doch kaum ist er in den Zug eingestiegen, wird sein Rucksack mitsamt seinem Zugticket geklaut und er wird am nächsten Bahnhof der Polizei übergeben. Als das Polizeiauto auf dem Weg zum Revier in einen Unfall gerät, trifft Finn auf das junge Mädchen Jola. Die beiden machen sich davon und beschließen, alleine den Weg nach Berlin zu finden. Am Donnerstag, 25. Juli, gibt es dann



„Kannawoniwasein“ ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet, „Eine Million Minuten“ für das erwachsene Publikum. Grafik: Gemeinde Dettingen



den Film „Eine Million Minuten“. Eigentlich weiß es jeder: Die wirklich wichtigen Dinge stehen auf den blöden To-do-Listen nicht drauf. Aber warum eigentlich nicht? Das Ehepaar Nina und Wolf führen mit ihren beiden Kindern Nina und Simon ein Traumleben. Doch bei genauem Hinsehen sieht es ganz anders aus und eigentlich muss sich grundlegend etwas ändern.

Einlass ist jeweils um 20 Uhr und der Film startet dann bei Einbruch der Dämmerung.

Der Förderverein der Schillerschule hat die Bewirtung übernommen. Am ersten Abend gibt es Hot Dogs und am zweiten Abend Nachos mit Dip. Geträn-

ke und Popcorn dürfen an einem Kinoabend natürlich auch nicht fehlen. Schon vor Beginn läuft die Popcorn-Maschine auf Hochtour und verbreitet den typischen Kinogeruch. Die DLRG sorgt an beiden Abenden außerdem für leckere Waffeln. Wer möchte, kann sich eine Decke oder ein Kissen mitbringen. swp

Abendmusik mit Hits

Bempflingen. Am Mittwoch, 24. Juli, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Bempflingen zu einer Serenade des Kirchenchors „IHMpulse“ und des Posaunenchorus ein. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Garten des Jakob-Weimer-Hauses statt, bei Regen in der Stephanuskirche. Beginn ist um 19 Uhr. Dieses Jahr steht sie anlässlich des Gesangbuchjubiläums unter dem Motto „Evergreens aus 500 Jahren“. Die Chorleiter Peter Mayer und Hans-Joachim Finkbeiner haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. In der Pause werden rote Würste, Brezeln und Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei – Spenden kommen der Arbeit der beiden Chöre zugute. swp

TERMINÜBERSICHT

JAHRGÄNGE

Dettingen/Erms Jahrgang 1943/44 Die Frauen des Jahrgangs treffen sich am Mittwoch, 24. Juli, um 14.30 Uhr im Café „für alle“, Schneckenhofengasse 1, zu einem gemütlichen Beisammensein.

AKTION „BETRIEBSFERIEN 2024“ HAT NOCH FREIE PLÄTZE

Betriebe in den Ferien besichtigen

In den Sommerferien können Jugendliche ab 13 Jahren bei der Aktion Betriebsferien jeweils für einen Tag in verschiedene Betriebe im Landkreis Esslingen hineinschnuppern.

Vor Ort gibt es Informationen zur beruflichen Orientierung. Das Projekt Betriebsferien hat noch freie Plätze, für die man sich anmelden kann.

Die Betriebe stellen die angebotenen Ausbildungsberufe und Dualen Studiengänge vor. Bei Betriebsführungen und im Gespräch mit Ausbildungsleitungen und Auszubildenden

wird ein Einblick in die tägliche Praxis der Ausbildungsbereiche gegeben.

Mehr als 40 Betriebe und Institutionen im Landkreis Esslingen öffnen von Donnerstag, 25. Juli, bis einschließlich Freitag, 6. September, ihre Türen für die Schülerinnen und Schüler.

Der schnellste Weg zu den freien Terminen und der Anmeldung geht über www.betriebsferien-es.de oder direkt beim Projektteam der Betriebsferien, E-Mail: info@betriebsferien-es.de, Telefon (0711) 390 24 20 92.

Drinnen und draußen bewegt durch den Sommer

Dettingen. Das TSV-Sommer-fit-Programm des TSV Dettingen mit Outdoor- und Indoor-Aktivitäten, vom 22. Juli bis 2. September, wird in den sieben Wochen an je vier Tagen (Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag) mit insgesamt zehn Kursangeboten im Indoor- und Outdoor-Sport für Erwachsene geboten sein. Das Besondere ist, dass keine Anmeldepflicht besteht – wer kommt, ist dabei. Heute, am 22. Juli, ist der „Startschuss“, und los geht's! Weitere Informationen zu den TSV Sommer-Fit Sportangeboten unter www.tsvdettingen-erms.de.



Der TSV Dettingen hat wieder ein Sommer-fit-Programm auf die Beine gestellt. FOTO: SCHWÄBISCHER TURNERBUND (STB)

Riedericher Straße wird kurzfristig saniert

Grafenberg. Die Gemeinde Grafenberg saniert den Straßenbelag in der Riedericher Straße (Teilstück von der Metzinger Straße bis Höhe Achalmstraße). Die Maßnahme erfolgt kurzfristig ab heute, Montag, 22. Juli. Es werden zudem Vorbereitungen für die Glasfaserverlegung und für die Stromerdkabelung mit durchgeführt. Die Beschilderung erfolgt zeitnah, damit insbesondere die Kreuzungsbereiche der Umleitungsstrecke von parkenden Fahrzeugen frei bleiben.